

Regionaler Kultur-Leuchtturm

Einleitung

Im ersten Halbjahr war aufgrund des Lockdowns und weiterer Einschränkungen nur eine sehr reduzierte Betriebsführung umsetzbar. Kulturveranstaltungen, Raumvermietungen und Kurse konnten nur mit wenigen Ausnahmen durchgeführt werden. Vieles wurde abgesagt oder verschoben. Trotz dieser sehr widrigen Umstände und einer sechsmonatigen Kurzarbeitszeit, ist es gelungen, einige kleinere kulturelle Highlights umzusetzen. Die eigens kreierte 3Königs-Bilder Ausstellung für die drei Lernenden stellte sicher, dass diese weiterhin eine fachgerechte Ausbildung geniessen durften. Wir sahen unsere Aufgabe vor allem darin, als lokaler und regionaler Kultur-Leuchtturm zu agieren und positive Signale zu senden.

Ab Mitte April konnten alle Veranstaltungen in Innenräumen bis am 12. September 2021 mit Maskenpflicht und beschränkter Kapazität durchgeführt werden, bevor das Covid-Zertifikat obligatorisch wurde.

Trotz diesen schwierigen Umständen wurden 84 echte und zwei virtuelle Veranstaltungen und Ausstellungen realisiert. Davon organisierte die Obere Mühle deren 46 und bei acht weiteren bestand eine Kooperation mit der Wirtschaft. Die Stadtgalerie war während 193 Tagen mit 17 verschiedenen Ausstellungen besetzt. Total mussten 27 Veranstaltungen und Ausstellungen abgesagt oder verschoben werden.

Neubau des Mehrzweckgebäudes «Speicher»

Nachdem die Dübendorfer Stimmbevölkerung am 9. Februar 2020 dem Baukredit für den Neubau des Speichers zugestimmt hatte, nahmen die Planer umgehend wieder die Arbeit auf. Im April 2020 wurde das Baugesuch eingereicht, am 3. September erteilte der Stadtrat dem Mehrzweckgebäude die Baubewilligung. Der Baubeginn war im März 2021 vorgesehen, die Einweihung des neuen Gebäudes im Sommer 2022. Am 6. Oktober 2020 ging gegen die erteilte Bewilligung ein Rekurs beim Baurekursgericht ein. Somit mussten die Arbeiten vorläufig gestoppt werden. Nachdem die Stadt Dübendorf mit dem Rekurrenten eine konstruktive Einigung finden konnte, gab das Gericht am 7. April 2021 endlich grünes Licht: dem Neubau stand nun nichts mehr im Weg. Der Spatenstich erfolgt nun fast ein Jahr später im Februar 2022. Wenn alles gut geht, soll das Gebäude im Juli 2023 eingeweiht werden.

Art Forum Dübendorf

Schon beim Einrichten der Art Forum Dübendorf war uns klar, dass womöglich die Ausstellung nach der Vernissage gar nicht mehr eröffnet werden kann. Weiter fiel die musikalische Darbietung für die Vernissage vom 11. Dezember 2020 kurzfristig aus. Immerhin konnte die Vernissage dann doch stattfinden und ein Besuch der Ausstellung war bis am 19. Dezember 2020 möglich, bevor alles wieder schliessen musste. Kurzerhand beschlossen wir, die Ausstellung virtuell weiterzuführen, fotografierten alle Kunstwerke und machten sie so den Gästen via Internet zugänglich. Fast 500 Personen konnten so die Ausstellung trotz Lockdown besichtigen und für ihre Favoriten abstimmen. Für die Art Dübendorf 2021/2022 qualifizierten sich Fredi Bruderlin, Christel Desmoinaux, Eveline Dubler, Marcel Mathieu und Peter Ridolfi.

LichterTraumWelten

Wegen den neuen Einschränkungen ab Ende 2020 entwarfen wir kurzfristig das Projekt *LichterTraumWelten*. Dieses mehrwöchige Projekt ermöglichte es uns, Kunst im Freien vom 4. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021 erlebbar zu machen. Herzstück dieses Projekts war die Ausstellung der Pinocchio-Bilder des Künstlers Marco Bonechi aus Florenz, welche auf Folien

gedruckt und an grossen Laternen aufgezogen und ausgehängt wurden. Dazu kam die stimmungsvolle Farbinszenierungen des Aussenbereichs, ein kleiner Zauberwald und 24 beleuchtete Fensterbilder am Hauptgebäude der Oberen Mühle von Künstlerinnen und Künstlern der Stiftung Altried. Die Wirtschaft Obere Mühle verköstigte die hungrigen und durstigen Gäste draussen mit Fondue, Charbonnade, Marroni und Glühwein.

Literaturzyklus Fünf um 5

Der diesjährige *Literaturzyklus Fünf um 5* sollte nach 30 Jahren in ein Lesewochenende umgewandelt werden. Bereits gebucht waren der national bekannte Autor Peter Stamm, die vielgelobte Zora Del Buono, der ehemalige Lehrer und Gemeinderat Erich Sutter aus Fällanden und Lidija Burčak, die aus ihren Tagebüchern liest. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das ganze Wochenende abgesagt werden. Einzig die Lesung mit Lidija Burčak wurde am 20. Mai 2021 nachgeholt.

3Königs-Bilder Ausstellung

An der Vernissage vom 25. März 2021 wurden wir förmlich überrannt. Aufgrund der Personenbeschränkung in der Stadtgalerie nahmen die gut 100 Gäste an der Eröffnung, bei herrlichem Wetter, bis zu einer Stunde Wartezeit im Freien gerne in Kauf. Vom 26. März 2021 bis 11. April 2021 waren über 300 Personen zu Besuch in der Kunstaussstellung. Insgesamt wurden 39 quadratische Bilder, im Rahmen eines Wettbewerbs, mit unterschiedlichsten Sujets von 26 Künstler*innen jeden Alters ausgestellt. Die Teilnahmebedingungen für Künstler*innen bestanden darin, die Eigenschaften der Dreikönigsfeier, die in diesem Jahr nicht durchgeführt werden durfte, auf einem Bild darzustellen.

Die Besucher*innen fungierten gleichzeitig als Jury und wählten die drei originellsten und eindrucksvollsten Kunstwerke. Die drei Gewinnerinnen Manuela Beutler, Simone Stein und Pia Raschpichler kamen in den Genuss eines Goldvrenelis von der Bank BSU. Die drei Lernenden der Oberen Mühle überreichten der Hilfsorganisation apia aus Dübendorf einen Check im Wert von CHF 1'000, welcher aus dem erfreulichen Spendenbeitrag aus dem Erlösanteil der Ausstellung stammte.

Claudio Zuccolini überreicht Check von CHF 35'000 an Obere Mühle

Im Rahmen des Promi-Specials der SRF 1-Sendung «1 gegen 100» ist Claudio Zuccolini am 27. März 2021 als Kandidat zugunsten des Kleinkunst-Festivals Chrüz & Quär angetreten. Zuccolini gewann in der Unterhaltungssendung die stattliche Summe von CHF 35'000. Den entsprechenden Check überreichte er dem Stiftungsrat und Leiter Rolf Hildebrand persönlich.

14. Noches Olé - Festival 2021

Das Festival wurde vom 3. bis 6. Juni 2021 von 345 Personen besucht. Da die Veranstaltung von den Covid-19 Einschränkungen betroffen war, konnten wir den Saal maximal zur Hälfte (72 Sitzplätze) belegen. An den drei Tagen wurden über 160 frisch zubereitete Paellas von der Wirtschaft Obere Mühle serviert.

Die Kunstaussstellung von *Araís Drake Jorge -Vergara* (CUB) überzeugte die zahlreichen Gäste mit ihren aussergewöhnlichen Scherenschnitt- und Aquarell-Bildern.

An der *Cuba Night* mit *Havana del Alma* (CUB/CH) eroberten kubanische Grooves mit den warmen Stimmen von Abdiel Montes de Oca und Brigitte Wullimann sämtliche Herzen. *Las Migas* (ES), das einzigartige Frauen-Flamenco-Quartett aus Barcelona, spielte an der *Spanish Concert Night*. Mehr mediterrane Stimmung mit Musik und Gesang geht schlicht nicht!

Grupo Hechizo Flamenco überzeugten bei ihrer *Dernière* mit einem feurigen Auftritt an der *Flamenco Night*. Mit eindrücklichem Flamenco-Tanz liessen uns die Tänzerinnen vergessen, dass wir uns in Dübendorf und nicht in Spanien aufhielten!

Der Verein *apia* präsentierte den Kinofilm *Sin Nombres*, welcher die nackte Gewalt einer mexikanischen Gang im Alltag aufzeigte und das anwesende Publikum verstummen liess. Ein Trip mitten in die Schattenwelt Mexikos, ein packender Thriller mit furiosen Bildern, eine Geschichte von Liebe und dem Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit.

Freilichttheater des Theater des Kantons Zürich (TKZ)

Bei Regenwetter wurde die Komödie *Holzers Peepshow* von Markus Köbeli am 13. Juli 2021 im Pfarreizentrum Leepünt vor über 100 Personen aufgeführt. Das Publikum war vom heiteren aber auch nachdenklichen Theaterstück sehr angetan und zeigte dies am Ende der Aufführung mit einem grossen und lang anhaltendem Applaus.

Garten Bühnen-Konzerte

Die Wirtschaft Obere Mühle und das Kulturzentrum Obere Mühle organisierten vom 2. Juli bis 27. August 2021 im Eventzelt jeden Freitagabend ein Garten Bühnen-Konzert.

Garten Bühne ist dann, wenn Gäste sommerliche Gerichte und Drinks geniessen und dazu der Live-Musik von Künstler*innen lauschen. Mit dabei waren: *Kängaloo & The Rhythm Slave*, *Finns's Finale*, *Long Tall Jefferson*, *The Red Hot Serenaders*, *Eric Lee Band*, *Sonja Maria*, *Moira* mit Valentin Baumgartner, *Audiodelikt*, und der erst kürzlich mit dem *Swiss Music Award 2021* ausgezeichnete Musiker *Trummer*, der mit *Nadja Stoller* im Duett aufspielte.

11. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär 2021

Dank unserem grossen Stammpublikum und vielen neuen Besucher*innen durften wir im liebevollen dekorierten Theaterzelt vom 8. bis 26. September 2021 an 16 Tagen insgesamt 18 erfolgreiche Shows durchführen. In der ersten Woche war die Zuschauerzahl noch auf zwei Drittel der Platzkapazität, respektive auf 194 Personen beschränkt. Nach dem Bundesratsentscheid vom 8. September 2021 wechselten die Bedingungen für Veranstalter und Besucher*innen. Neu waren ab 13. September nur Gäste mit einem Covid-Zertifikat zugelassen, dafür fielen sämtliche anderen Einschränkungen. Erfreulicherweise wurde das Festival von mehr als 2'500 Personen besucht, was im Anbetracht der aktuellen Situation als äusserst positiv bewertet werden darf.

Dieses Jahr durften wir mit *Chrissi Sokoll* und *Tobias Heinemann* gleich zwei Premieren bei uns feiern. *Charles Nguela* und *Barbara Hutzenlaub* zeigten bei uns ihr *Tryout*. Der Kinderstar *Andrew Bond*, die Hitparadenstürmerinnen *Jaël* und *Sina*, die vier ExFreundinnen, die grossartige Clownin *Gardi Hutter* und die beiden liebenswerten und schrillen Comedians von *Oropax* spielten jeweils vor einem ganz oder fast vollen Theatersaal. *Regula Grauwiller & Stefan Gubser* unterhielten das Publikum auf köstliche Weise mit einem Wortspektakel aus dem Geschichtslektion zum 50-jährigen Frauenstimmrecht, *Reeto von Gunten* präsentierte uns einen seiner viel gelobten *Diabende*. Die *Acapella-Gruppe a-live* wie auch der Sänger *Michael von der Heide* beglückten das Festival mit einer geballten Ladung Musik, Charme und Humor. Äusserst erfrischend war die *Stand-up Comedy Night* die von *Joël von Mutzenbecher* präsentiert und moderiert wurde. Der spontan eingefädelt Auftritt des Dübendorfer Neulings *Josip Šimić* ergänzte *Sven Ivanić*, *Pony M.*, *Michelle Kalt* und *Jane Mumford* perfekt. Die beiden „alte Hasen“ *Peach Weber* und *Peter Pfändler* erzielten viele Lacher. Die Festivalstimmung war während allen Vorstellungen auffallend positiv. Sowohl beim Publikum wie auch bei den Künstler*innen.

Hansruedi Ramsauer präsentierte in der Stadtgalerie während dem ganzen Festival seine

Ausstellung *Digital Artist*. Die mit Photoshop bearbeiteten Bilder sind beim Publikum auf ein sehr grosses Interesse gestossen.

Wirtschaft Obere Mühle

Die Pandemie verunmöglichte während über eineinhalb Jahren einen normalen Geschäftsgang. Bis zur Neueröffnung des Speichers, hat die Wirtschaft deshalb ein passendes Übergangskonzept erstellt. Nebst den bewährten Mittagessen von Montag bis Freitag ist die Wirtschaft ab dem 1. Oktober 2021 bei Gastro-Events, Veranstaltungen und für Privat- sowie Firmenanlässe geöffnet.

StiFö-GV

An der 31. Generalversammlung vom 25. Juni 2021 begrüsst die Präsidentin Alexandra Freuler die Mitglieder. Die Kassierin Katharina Ritter erläuterte den Jahresabschluss 2020. Mit einem Ertrag von CHF 37'002 erzielte man ein erfreuliches Resultat. Die Aufwände betragen CHF 36'555 und der Jahresgewinn CHF 447. Aktuell zählt der Verein 527 Mitglieder. Urs Müller wurde nach 30-jährigem Engagement im StiFö-Vorstand als erstes Ehrenmitglied aufgenommen. Er erhält eine Urkunde von der Präsidentin überreicht. Der Mitglieder Ausflug am 5. September ins Klangmuseum in die ehemalige Seidenfabrik in Dürnten stiess auf ein sehr positives Echo.

Finanzen

Der Stiftungsrat nahm an der Sitzung vom 9. April 2021 die Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von CHF 17'304, anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 29'050.- ab. Für das Jahr 2021 wird gemäss einer Hochrechnung vom Juni 2021 mit einem Verlust von CHF 29'200 gerechnet.

Fazit

Aussergewöhnlich war, dass die Obere Mühle als kleines regionales Kultur- und Begegnungszentrum mit 144 Sitzplätzen (300 Plätze im Theaterzelt), trotz verschiedenen Pandemie-Einschränkungen, nur wenige Wochen den Betrieb komplett schliessen musste und so unter anderem glücklicherweise auch im 2021 das Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär stattfinden konnte.

Mit ausgeklügelten BAG-konformen Schutzmassnahmen ist es uns gelungen, kleine und feine Kleinkunst und Ausstellungen anzubieten. Selten haben Besucherinnen und Besucher unser Engagement im Kulturbereich so geschätzt. Egal, welche Einschränkungen sie in Kauf nehmen mussten! Ohne die vielen treuen Gäste könnte ein Kulturplatz wie die Obere Mühle nicht existieren.